Object:	Anstecknadel: Verwundetenabzeichen des Deutsches Heeres WK I
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Collection:	Krieg und Frieden
Inventory number:	8145

Description

Verwundetenabzeichen in schwarz, gestiftet von Kaiser Wilhelm II. am 3. März 1918, in dreifacher Ausführung (schwarz, silber, gold);

verliehen an Soldaten des Deutschen Heeres im Ersten Weltkrieg bei 1-2 maliger Verwundung, dadurch Massenauszeichnung;

hochovaler, hohl geprägter Anstecker aus anthrazitfarbenem Eisen, geschwärzt mit tiefschwarzer Lackschicht; getragen befestigt an Kleidung im Brustbereich, mit rückseitigem Haltebügel und halboffener Öse; Anstecker vorderseitig umrahmt von unten mittig gebundenem Lorbeerkranz; mittig, vor mit Punkten reliefiertem Hintergrund sowie vor gekreuzten Schwertern, ein stilisierter deutscher Stahlhelm, dem Modell 1916 nachempfunden; unbekannter Träger, unbekannter Hersteller.

Zustand:
Leicht beschädigt. Große Fehlstellen in schwarzer Lackierung

Basic data

Material/Technique:	Metall (Stahl, Eisen)
Measurements:	4,3 x 4 x 1cm

Events

Created	When	1918
	Who	

	Where	Germany
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Soldaten
	Where	

Keywords

- Religious order
- World War I
- Wound Badge

Literature

- Nimmergut, Jörg und Anke, (2021): Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945. Regenstauf, 930